

Masterarbeit im UF PP (in Psychologie)

Masterarbeiten im Bereich der Psychologie an der Universität Wien sind in der Regel empirische Arbeiten. Dementsprechend sind auch Masterarbeiten im UF PP aus Psychologie in der Regel empirische Arbeiten.

Was sollten Sie erfüllen, wenn Sie eine Arbeit im UF PP im Bereich Psychologie verfassen wollen?

- 1) Sie haben die Bereitschaft, sich in neue Inhalte / Methoden selbstständig einzuarbeiten, wenn es für das Thema / die Fragestellung notwendig ist.
- 2) Sie kennen den Stand der Forschung im betreffenden Themenbereich (Inhalte, Ergebnisse und Methoden aktueller Forschungsarbeiten).
- 3) Sie haben ausreichend statistisch-methodische Kenntnisse, um a) eine empirische Studie durchführen zu können bzw. an einer solchen mitzuwirken und b) selbstständig Datenauswertungen und Analysen vornehmen zu können (d.h. Sie verfügen über Kenntnisse in SPSS und / oder R).
- 4) Sie sind mit den Vorgaben zur formal korrekten Verschriftlichung wissenschaftlicher Ergebnisse und Erkenntnisse vertraut (Regeln der Manuskriptgestaltung nach APA Publication Manual 7th ed. oder DGPs, 5. Auflage).

Für die Erstellung einer empirischen Masterarbeit im Fachbereich Psychologie wurden von der Fakultät für Psychologie [Leitlinien zur Erstellung der Masterarbeit](#) für Lehrende und Studierende im Fachbereich Psychologie entwickelt. Diese Empfehlungen bezüglich Inhalt und formalem Aufbau einer empirischen Masterarbeit gelten auch für UF PP Masterarbeiten in Psychologie (siehe Leitfaden zur Masterarbeit; Achtung für Arbeiten im UF PP bitte nur das Kapitel 3 beachten; die anderen Kapitel enthalten fachspezifische Informationen für Masterstudierende der Fakultät für Psychologie).

Wie kommen Sie zu einer Betreuung?

Laut Gesetz (siehe UG 2002, §59, Abs. 1, Z 5, in der geltenden Fassung BGBl. I Nr. 129/2017) haben Studierende grundsätzlich das Recht, ein Thema für ihre Masterarbeit vorzuschlagen oder aus einer Anzahl von Vorschlägen auszuwählen.

- 1) Kontaktieren Sie potentielle Betreuer*innen Ihrer PP-Masterarbeit aus Psychologie* per Mail (vorzugsweise bereits mit Motivationsschreiben und Lebenslauf, inklusive Angabe Ihres zweiten Faches, eventuell auch mit der Angabe des Interessensgebietes für die Masterarbeit bzw. mit einem ersten Vorschlag), und bitten Sie per Mail um einen Sprechstundentermin. TIPP: Informieren Sie sich zuvor, welche Themenbereiche von Ihren potentiellen Betreuer*innen betreut werden (siehe z.B. Hochschulschriften-Server, Homepages der Betreuer*innen etc.). Bitte prüfen Sie, ob die in Frage stehende Betreuung auch von Seiten der SPL Philosophie – Lehramt PP, Max Kölbl, Abschlussarbeiten betreuen darf.
- 2) Klären Sie, ob Sie eine Betreuungszusage erhalten.

3) Erst wenn Sie eine Betreuungszusage haben, macht es Sinn, eine Begleitseminar zur Masterarbeit bzw. ein Masterarbeits-Seminar zu besuchen. Besprechen Sie mit Ihrer*Ihrem potentiellen Betreuer*in, welche Möglichkeiten eines Begleitseminars / Masterseminars er*sie empfiehlt (einige Betreuer*innen bieten selbst Masterseminare an, andere ein solches gemeinsam mit anderen Betreuer*innen).

4) Wenn die von Ihnen gewählte Betreuer*in kein Master-Seminar anbietet, können Sie eine Person aus der Psychologie, die verwandte Forschung betreibt, bitten, an ihrem Master-Seminar teilzunehmen. Sollten Sie eine Betreuer*in gefunden haben, die von der Studienprogrammleitung PP, Max Kölbl, genehmigt wurde, aber Probleme haben, ein passendes Master-Seminar zu finden, wenden Sie sich bitte an Ulrike Sirsch (ulrike.sirsch@univie.ac.at) oder an Harald Werneck (harald.werneck@univie.ac.at).

*Folgende MitarbeiterInnen der Fakultät für Psychologie haben sich grundsätzlich bereit erklärt, Masterarbeiten in UF PP in Psychologie zu betreuen: Ass.-Prof. Mag. Dr. Harald Werneck; Mag. Dr. Ulrich Tran, Privatdoz.; Ass.-Prof. Mag. Dr. Ulrike Sirsch; Mag. Dr. Andreas Olbrich-Baumann; Ulrich Ansorge (Stand Februar 2023, Abweichungen möglich). Bitte beachten Sie, dass Betreuer*innen, die hier nicht aufgeführt sind, ggf. erst via Anfrage am SSC des Unterrichtsfaches PP bzw. durch den zuständigen Studienprogrammleiter, Max Kölbl, genehmigt werden müssen!